

1 **Antrag A3**

2 **Thema:** Kommunalwahl 2020

3 **Antragsteller:** SGK-Landesvorstand

4 **Die Landesdelegiertenversammlung möge beschließen:**

5 **„Platz 2“ ist uns nicht genug - Wir wollen die Kommunalwahl 2020 gewinnen!**

6 Nach den beiden verlorenen Wahlen, sind die Kommunen die einzige verbliebene „Regie-
7 rungsebene“ und Machtbasis in Nordrhein-Westfalen. Diese Ebene müssen wir stärken, aus-
8 bauen, um bei den Bundestagswahlen 2021 und Landtagswahlen 2022 wieder schlagkräftig
9 aufgestellt zu sein. Dabei muss klar sein: Platz 2 ist uns nicht genug!

10 **Herausforderungen erkennen und handeln!**

11 2020 ist die erste Kommunalwahl, bei der die Hauptverwaltungsbeamtinnen und
12 -beamten (HVB) und die Räte wieder an einem gemeinsamen Termin gewählt werden. Diese
13 durch die SPD durchgesetzte Zusammenlegung ist eine Stärkung der Verantwortungsge-
14 meinschaft von Rat und HVB.

15 Damit verbunden sind viele Herausforderungen zur Präsenz in der Fläche sowie der Perso-
16 nalgewinnung und -qualifizierung zu meistern. Gleichermäßen ist zu berücksichtigen, dass
17 die SPD weiterhin als Partei der großen Städte identifiziert werden soll. Dabei spielt die fort-
18 geschrittene Personalisierung von HVB-Wahlen in allen Gemeindegrößenklassen eine be-
19 sondere Rolle: Sie geben der SPD vor Ort ein Gesicht.

20 Die Aufgabe der SGK NRW ist es, Kommunalpolitik besser als bisher im Landesvorstand der
21 NRWSPD zu verankern. Die NRWSPD hat aktuell deutlich weniger öffentlich bekannte Köpfe
22 in der Fläche und damit ein Reichweitenproblem. Gerade die kommunalen Köpfe können
23 der SPD einen neuen Charakter geben. Deshalb müssen Frauen und Männer aus dem kom-
24 munalen Raum deutlich wahrnehmbarer sowohl im Landesvorstand als auch Präsidium be-
25 rücksichtigt werden als bisher.

26 Das Ziel ist, die Kommunalwahl als stärkste Kraft zu gewinnen. Dazu müssen alle Kräfte der
27 sozialdemokratischen Familie gebündelt, Doppelstrukturen abgeschafft, Aufgabenklarheit
28 geschaffen und Zuständigkeiten respektiert werden. Die sozialdemokratische Familie kämpft
29 gemeinsam für ein Ziel!

30 **Organisation muss zielorientiert sein**

31 Die SGK NRW ist die Vertretung der über 9.500 sozialdemokratischen Kommunalpolitikerinnen
32 und Kommunalpolitiker in Nordrhein-Westfalen. Die SPD-Kommunalen vertreten das Ehren-
33 amt und das Hauptamt der Kommunalpolitik gegenüber der SPD, der SPD-Landtagsfraktion
34 aber auch der Landesregierung und weiteren Institutionen. Sie ist am nächsten dran, an
35 „den Kommunalen in NRW“.

36 Die Einrichtung einer Kommunalkampa bei der NRWSPD und die Einbindung der SGK NRW
37 sind ein Schritt in die richtige Richtung. Es gilt, den Sachverstand zu bündeln und damit

38 schlagkräftiger und handlungsfähiger in die Vorbereitung der Wahlen zu gehen. Dazu müssen
39 personelle, inhaltliche und finanzielle Rahmenbedingungen auf Landesebene geklärt werden,
40 und es muss zügig damit begonnen werden, das Gesamtkonzept 2020 zu entwickeln.

41 **Ein Programm muss zukunftsweisend und identitätsstiftend sein!**

42 Die SGK NRW fordert einen intensiven Programmprozess mit der SPD, den Kommunalen und
43 gesellschaftlichen Organisationen, wie er 2010 begonnen wurde. Die inhaltliche Vorberei-
44 tung der Kommunalwahl darf nicht im Alltagsgeschäft untergehen. Es muss ein „Impuls“
45 entwickelt werden, der den Menschen zeigt: Die SPD ist die Kommunalpartei Städten, Ge-
46 meinden und dem ländlichen Raum!

47 Auch das kommunalpolitische Programm (Leitlinien, etc.) der NRWSPD muss zum Personal
48 passen. Daher sollten personelle Festlegung von Verantwortlichkeiten und programmatische
49 Themen aufeinander abgestimmt sein. Die Verantwortlichen sollen zentrale Leuchttürme
50 und innovative politische Projekte für ihre Themenfelder - entwickeln. Hierbei übernimmt
51 die SGK eine zentrale Rolle.

52 Neue Impulse, gepaart mit den sozialdemokratischen Essentials einer nachhaltigen, zu-
53 kunftsorientierten Politik für den Bürger, müssen am Ende des Programmprozesses zu er-
54 kennen sein. Die Genossinnen und Genossen vor Ort sollen sich mit dem Leitbild der kom-
55 munalen Sozialdemokratie identifizieren können und ihre Ansprüche an die Arbeit vor Ort
56 müssen sich widerspiegeln.

57 **Personalentwicklung steht und fällt mit der Attraktivität der Perspektive!**

58 Die Personalentwicklung in der Kommunalpolitik wurde zu lange stiefmütterlich behandelt.
59 Jetzt stehen die HVBs alleine im Mittelpunkt der letzten Regierungsebene in NRW und sind
60 damit noch mehr gefordert als bisher, der NRWSPD vor Ort aber auch regional ein Gesicht zu
61 geben. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, müssen SGK NRW und NRWSPD ihre An-
62 gebote ausbauen, den Austausch vor Ort zu stärken und Hilfestellungen für die Arbeit vor
63 Ort bieten.

64 Das gilt auch für die zweite Ebene, die Beigeordneten, die Fraktionsvorsitzenden und auch
65 die unzähligen Ratsmitglieder sowie die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger in den Frakti-
66 onen vor Ort. Neben der Qualifizierung für die Arbeit in den Gremien muss Unterstützung in
67 Form von Schulungen und Leitfäden für die aktive Gestaltung sozialdemokratischer Kommu-
68 nalpolitik vor Ort geleistet werden.

69 Junge Menschen und Frauen gezielt fördern, ist der Kern sozialdemokratischer Personalent-
70 wicklung. Zusätzliche Weiterbildungs- und „Engagement-Angebote“ müssen für diese Ziel-
71 gruppen entwickelt und so gestaltet werden, dass die Motivation für das Engagement das
72 Ziel dieser Seminare ist. Seminare für „Handwerkszeug“ und „Soft-Skills“ müssen ebenfalls,
73 zugeschnitten auf die Zielgruppe junger Menschen und Frauen, angeboten werden.

74 **Die Zeit läuft**

75 Die Prozessarbeitsgruppe „Kommunalkampa“ von NRWSPD und SGK NRW wird rechtzeitig
76 vor der Sommerpause 2018 Eckpunkte und Thesen des kommunalpolitischen Profils der so-
77 zialdemokratischen Familie in NRW vorlegen.

78 Damit verbunden, müssen zeitnah Räume zur inhaltlichen Debatte geschaffen werden, die
79 einen umfangreichen Beteiligungsprozess aller Genossinnen und Genossen ermöglichen, um
80 die Identifikation mit Kommunalpolitik in der SPD zu stärken.

81 Die SGK NRW bringt sich aktiv in diesen Prozess ein und unterstützt die NRWSPD bei der
82 Erarbeitung der Grundlagen und der Gestaltung des Prozesses zur Erarbeitung eines kom-
83 munalpolitischen Programms, zusammen mit der Klärung der Fragen von Personal und Or-
84 ganisation.

85 **Leitfragen klären und Strukturen anpassen!**

86 Die Rolle der Kommunalpolitik wurde in der SPD in den letzten Jahren immer weiter nach
87 unten geschoben. Lange waren „die Kommunalen“ nur dann interessant, wenn Mehrheiten
88 für Parteitage gebraucht wurden oder die Schuld für Wahldebakel verschoben werden muss-
89 te. Das darf so nicht weitergehen, deshalb müssen die Fragen nach der Wertigkeit und der
90 strukturellen Verortung der Kommunalpolitik innerhalb der SPD vor dem Start in die Kom-
91 munalwahlkampagne 2020 geklärt werden. Nur so können Doppelstrukturen verhindert und
92 Synergien genutzt werden.

93 Die SGK NRW fordert eine klarere und sichtbarere Verortung der Kommunalpolitik in den
94 Leitungsgremien der NRWSPD und der Bundes-SPD. Ebenso müssen kommunalpolitische
95 Akteure auf allen Ebenen zusammengebracht und Kommunikationsplattformen geschaffen
96 werden, die das gemeinsame Ziel haben: **Die Kommunalwahlen in NRW 2020 gewinnen!**

97 **Herausforderungen erkennen!**

98 Die SGK NRW stellt fest, dass es für sozialdemokratische Kommunalpolitik einen roten Faden
99 geben muss, der sich kurz-, mittel- und langfristig mit den Herausforderungen für die Kom-
100 munalpolitik in unseren Städten und Gemeinden auseinandersetzt. Die zentralen Fragen
101 müssen sein:

102 Welches sind die größten Herausforderungen in den kommenden fünf und fünfzehn Jahren?

103 Wie kann sozialdemokratische Kommunalpolitik das Leben der Menschen in den Kommunen
104 und in den ländlichen Räumen verbessern, damit die Herausforderungen gemeistert werden
105 können?

106 **Kommunalpolitisches Programm!**

107 Ein kommunalpolitisches Programm der sozialdemokratischen kommunalen Familie muss
108 immer klar erkennen lassen, dass es Sozialdemokraten sind, die sich um die Menschen vor
109 Ort kümmern, ihre Lebensstandards und –qualität sichern, die sozialen Aspekte des Zusam-
110 menlebens stärken und ausbauen, niemanden vergessen und der starke Partner für die
111 Menschen vor Ort sind. Dafür machen die rund 9.800 Sozialdemokratinnen und Sozialdemo-
112 kraten ihre tägliche, haupt- und ehrenamtliche Arbeit in der Kommunalpolitik in Nordrhein-
113 Westfalen.